

PACKUNGSBEILAGE

NOBILIS EDS

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Intervet International B.V., Boxmeer, die Niederlande
repräsentiert durch
MSD Animal Health BVBA
Lynx Binnenhof 5
1200 Brussel

Verteiler: MSD Animal Health BVBA

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS
NOBILIS EDS**3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Pro Dosis:

Inaktivierter Egg Drop Syndrome '76 Virus, Stamm BC14, Induktion von mindestens 6,5 log₂ HI (Haemagglutination Inhibition) Einheiten ad 0,5 ml pro dos. un.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Aktive Immunisierung von Legehennen und Elterntiere in Aufzucht gegen das Egg Drop Syndrome '76 Virus.

Beginn der Schutz: unbestimmt.

Dauer der Schutz: eine Legeperiode.

5. GEGENANZEIGEN

Keine bekannt.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine klinischen Symptome werden bemerkt nach Vakzination von gesunden Tieren.

An der Injektionsstelle kann eine lokale vorübergehende Schwellung auftreten.

7. ZIELTIERART(EN)

Huhn (Legehennen und Elterntiere in Aufzucht).

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierung: 0,5 ml pro Tier.

Darreichungsweise:

S.c. oder i.m. injizieren.

Impfschema:

Nobilis EDS wird vakziniert auf 16 - 20 Wochen, mindestens 4 Wochen vor dem Beginn des Eierlegen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um eine gute Immunreaktion zu gewährleisten, sollte während 2 Wochen nach der Impfung Streß soviel wie möglich vermieden werden.

10. WARTEZEIT

Fleisch: 0 Tage.

Eier: 0 Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Dunkel bei 2 bis 8° C. Nicht einfrieren.

Haltbarkeitsdatum

24 Monate haltbar. Nach Anbruch unverzüglich aufbrauchen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Nur gesunde Tiere impfen. Nur steriles Impfbesteck verwenden.

Der Impfstoff vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen (15 - 25° C).

Für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)Injektion kann zu starken Schmerzen und Schwellungen führen, insbesondere bei einer Injektion in ein Gelenk oder einen Finger. In seltenen Fällen kann dies bis zum Verlust des betroffenen Fingers führen, wenn er nicht umgehend ärztlich versorgt wird.

Im Falle einer versehentlichen (Selbst)Injektion, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, selbst wenn nur geringe Mengen injiziert wurden, und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage. Sollten die Schmerzen länger als 12 Stunden nach der ärztlichen Untersuchung andauern, ziehen Sie erneut einen Arzt zu Rate.

Für den Arzt:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)Injektion selbst geringer Mengen dieses Impfstoffes kann starke Schwellungen verursachen, die unter Umständen zu ischämischen Nekrosen oder sogar dem Verlust eines Fingers führen können. Die Wunde soll UNVERZÜGLICH sachkundig chirurgisch versorgt werden. Dies kann eine frühzeitige Inzision und Spülung der Injektionsstelle erfordern, insbesondere wenn Weichteile oder Sehnen betroffen sind.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Es müssen die nötigen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden, damit das Mittel nicht in die Umwelt gelangt.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

03/2013.

15. WEITERE ANGABEN

Auf Tierärztliches Vorschrift.

BE-V197014 (Glass)

BE-V304692 (PET)